Protokoll

**Arbeitstreffen Abschlussstufe Förderschulen KME**

Montag, 06.02.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr

LVR Helen-Keller-Schule

Teilnehmende laut Liste

• Spotlight – Aktuelles aus den Schulen der Teilnehmenden

Die Schulen berichten unter anderem über die ersten Fortbildungen zur Berufswahl-app, die Anmelemodalitäten bei Schüler-online und EcKo, Unterrichtsverkürzung aufgrund von Lehrer:innenmangel, Abordnungen, Projekte (Wohnen, Arbeitserprobung mit Begleitung durch einen Verein), die Potentialanlysen, Baumaßnahmen an den Schulen, die Einschränkung der WfbM-Praktika sowie einen Arbeitskreis zur Eingliederung von Menschen mit Autismus-Spektrums-Störungen und in besonderem Maße herausforderndem Verhalten in die WfbM.

• Übergang Schule-Beruf

Frau Düchting vom LVR-Inklusionsamt ([eileen.duechting@lvr.de](mailto:eileen.duechting@lvr.de)) verdeutlicht die Anschlussperspektiven für Schüler:innen an Schulen mit dem Förderschwerpunkt KME.

„Berufliche Orientierung kann nicht früh genug beginnen.“

Sie betont die Rolle der Berufswegekonferenzen, auch schon bei der Praktikumsvorbereitung, die Wichtigkeit der Mobilität und die Möglichkeiten der Übergangsbegleitung.

Unter anderem werden die Bedeutung von betriebsintegrierten Arbeitsplätzen der WfbM und Möglichkeiten des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt diskutiert.

Im Anschluss wird die Fachpraktikerausbildung, als mögliche Anschlussperspektive vorgestellt (Ansprechpartnerin: Frau Kwiatek bei der IHK). Stichworte in der Diskussion sind unter anderem der Nachteilsausgleich, das Projekt „Ausbildung mittendrin“, das Budget für Arbeit, die „Düsseldorfer PA“ und das Assessment „kompetent mobil“

Eine Übersicht über Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung befindet sich auf planet-beruf.de.

Weitere detailliertere Informationen sind der bereitgestellten Präsentation auf fobi.moodletreff zu entnehmen.

• Schülerfirmen

Mitarbeiterinnen der IW junior gGmbH geben organisatorische und rechtliche Hinweise für die Einrichtung von Schülerfirmen, die sich insbesondere mit den neuen Vorgaben des §2 Umsatzsteuergesetz befassen. Sowohl der Bereich *IW Schülerfirmen* für längerfristig angelegte Arbeit im Rahmen des Arbeitslehreunterrichtes als auch die Kurzform *IW sprint* für einzelne Projekte mit kurzer Laufzeit werden im Detail dargelegt. Informationen dazu sind der bereitgestellten Präsentation auf fobi.moodletreff zu entnehmen.

Im Anschluss werden Beispiele aus verschiedenen Schulen vorgestellt.

• Themen und Termine

Es wird vereinbart, Besuche im BBW Volmarstein und im BK Neandertal zu organisieren und jeweils parallel als halbtägige Veranstaltung im Rahmen der Fortbildungsreihe durchzuführen, wenn möglich, am 23.5.2023.

Rainer Linge